



Corona – Krise



Köln, 18.3.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele von Ihnen/Euch sind zurzeit erschweren Bedingungen im alltäglichen Tagesablauf ausgesetzt angesichts der zahlreichen Maßnahmen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2, dem Corona Virus. Warum die Ausbreitung drastisch verlangsamt werden muss, brauchen wir an dieser Stelle nicht zu wiederholen. Dies haben die Experten in den Medien eindeutig und verständlich erklärt. Jetzt liegt es an jedem von uns, mit gutem Vorbild voran zu gehen. Die Beschäftigten im Gesundheitswesen, in den Arztpraxen, Krankenhäusern, Pflegediensten und Gesundheitsämtern leisten eine außergewöhnliche Arbeit. Aber auch in vielen anderen Branchen könnten wir es den Beschäftigten, die trotz Corona unabdingbar arbeiten müssen, angenehmer und einfacher machen, wenn wir uns alle vorbildlich verhalten. Für die Berufskraftfahrer wurde für 30 Tage die Lenk- und Ruhezeiten Regelungen ausgesetzt, damit immer genug Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs verfügbar sind. In zwei Bundesländern sind die Kolleginnen und Kollegen des Straßenbetriebsdienst zur erforderlichen Berufsgruppen benannt worden, denn nur wenn unsere Infrastruktur benutzbar ist, Straßen verkehrssicher sind, kann durch LKW's eine nachhaltige Versorgung der Bevölkerung sichergestellt werden. Aber auch die Kolleginnen und Kollegen der Müllabfuhr, den Beschäftigten in den Versorgungsbetrieben Gas, Wasser, Strom, der Polizei, Feuerwehr, Einzelhandel usw. können wir mit vorbildlichem Verhalten, dass zurzeit aus den Fugen geratene Leben erleichtern.

Von persönlichen Besuchen aus den bekannten Gründen in unserer Bundesgeschäftsstelle bitten wir in nächster Zeit abzusehen. Wir sind telefonisch, per Fax und per E-Mail erreichbar und versuchen so schnell wie möglich alle Anfragen zu bearbeiten. Aber auch wird sind nicht geschützt vor Corona, sondern halten uns streng an die Vorschrift was das Arbeiten nicht einfacher macht. Wir unterstützen die Vorschriften der Bunderegierung zum Schutz aller Menschen ausdrücklich!

Rücksichtnahme und Respekt sollten das Gebot der Stunde sein.

In diesem Sinne wünschen wir allen von Herzen viel, viel Gesundheit und das der Virus ein möglichst baldiges Ende finden wird.

Mit kollegialen Grüßen

VDStra.-Fachgewerkschaft
-Bundesvorstand-

Hermann-Josef Siebigteroth
Bundesvorsitzender

